# Hiesvadener Canbla

Berlag Langgaffe 21
"Zagblatthaus".
Shalter-halle geöffnet von 5 libr morgens bis 6 libr abends.
Positioestento: Frantjust a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagblaithous" Ar. 8050-53. Bon & Uhr morgens bis & Uhr abends, anher Sonnings. Politiceffonio: Frantfuri a. M. Ar. 7405.

Anzeigen-Preis für die Zeste: 25 Pfg. für örtliche Unzeigen; 20 Pfg. für auswährige Unzeigen; Mt. 1.71. für örtliche Aestamen; Mt. 3. – für auswährige Ressauen. – Bei wiederbeter Unfnahme unversänderen Ungeligen entspeechender Rachian. – Anzeigen Unnahme: Hit beide Ausgaben die 19 Uber denderte Ungeligen entspeechen Rachian. – Anzeigen und vorgeschriebenen Tagen und Plägen wird bermättiges. – Jür die Aufmahme von Ungeligen un vorgeschriebenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr übernannten.

Begugs Dreis für belbe Ansgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteilahrlich burch ben Berlag Lemagas'e 21. ahne Bringeriahn. Mt. 5.26 vierteijährlich durch alle beutichen Vofrankalten, aus-teinelisch Bestellgelb. – Bezags-Beiteilungen nehmen außerdem entgegen in Wiesbaben die Zweiglteile Bismordring 19. sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedeich: die dortige. Ausgabeitellen und in den benachdarten Lardorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Aragee, Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 57. An der Apostellirche 7, 1. Feruiprecher: Amt Lutow 6202 und 6203.

Mittwod, 30. April 1919.

# Abend-Ausgabe.

Nr. 189. . 67. Jahrgang.

#### Berordnung.

Urt. 1. Der 1. Mai wird in ber gangen von ber frangofi-

Art. 1. Der 1. Mai wird in der ganzen von der französtschen Armee besehrten Jone Feiertog sein.
Art. 2. Die Beranstaltungen und Bersammlungen sind
verhoten, ausgenommen in den Fällen, wo sie dam Kommandierenden General der Armeegruppe erlaubt werden.
Die Erlaubnisgesuche dieser Art sind durch die Borsibenden der interessierten Syndisate an die Kommandierenden
Generale der 8. und 10. Armee zu richten.
Die Borsibenden sind für sede Unruhe auf den Straßen
und sede den Allierten seindliche Kundgebung veranwortlich
Art. 3. Jede Bersammlung oder Beranstoltung wird zerstreut, sede Unruhe auf den Straßen und besonders sede Kundgedung gegen die Allierten wird mit Gewalt unterdrückt
werden.

Die Schuldigen werben bor bas Rriegegericht geftellt

Art. 4. Die Rommondierenden Generale der 8, und Armee werben mit der Ausführung diefer Berordnung

Der Rommanbierenbe Ceneral ber Armeegruppe

Tapolle

# Die Friedensverhandlungen.

Die Friedensbedingungen.

Sag, 29. April Aus Paris wird von gestern gemeldet Der Redoftion sausichuf; für die Friedensbedingungen hat den ganzen Tag an dem Wertlaut des Friedensbedingungen hat den greitag oder Camstag fund der Wortlaut der Pralisminarien den Dentschen überreigt werden. Um Tage torfer wird im Ministerium des Auhern eine gedeime Bollisung abgehalten werden, an der die Gertreier der 23 alliserten Wählte von dem Ariedendvertrag Konntris nehmen dürfen. Madte von bem Friedensvertrag Arnntnis nehmen burfeit.

#### Die erfte Bollfigung.

Baris, 29. April. Der lette Teil der deutschen Dele-gierten wird am Mittwochabend in Paris eintressen. Der Borfriedensvertrag ist fertig bis auf die Fragen von Kiautichou, den Kieler Kanal, die deutschen Kabel und die deutschen Kriegsgesangenen. Die deutschen Grenzen, ein-ichlieblich der gogen Rolen ind seltzeicht ebenja die ichliehlich der gegen Bolen, ind sestgeiest, ebenso die Beset ung des linken Rheinufers. Die erste Bising der deutschen Delegation wird am Donnerstag liattsinden. Borber wird eine geheime Bollstung der Legisteren teitsinden um von dem Startlaut des Krie-Stonfereng ftatifinden, um von dem Wortlaut des Friebensvertrages Kenntnis au nehmen. Es wird darüber Beichluß gefaßt werden, ob man den Deutschen eine Befpredung der Bestimmungen des Briedenspertrages ermöglichen oder ob man fie ihre Zusenantrage und Aritiken auf icht rift lich em Wage einreichen lassen will. Es wird bemerkt, daß der Bortriedensvertrag keine direkten italienischen Interessen berührt. Man beschäftigt sich mit der Krage, ob die durch den Londoner Bertigt sich mit der Krage, ob die durch den Londoner Bertigen auferlegten Berbslichtungen seit Abischuß des Wostenstellstandes zu bestehen aushörten. In bezug auf die dinesisch-japanischen Angelegenheiten verlautet, daß die Kroding Brobing Schantung bei den Bergtungen über den Bölferbund biefelbe Stellung einnehmen foll wie Sprien, Balaftina und Meforotamien.

#### Die Deutiden Unterhandler in Berfailles.

Berlin, 29. April. Angefichts der Große ber beut-Berlin, 29. April. Angelichts der Größe der deutsichen Friedensdelegation mußten in Bersailles an Stelle der uriprünglich in Aussicht genommenen zwei Botels drei beleat werden. Es lind dies die Hotels Botels drei beleat werden. Es lind dies die Hotels Weiervoires, Suisse und Ballet. Der Park von Bersails sein die gemeinen der Friedensverhandlungen, die ziemlich lange dauern werden, für das Aublikum nicht völlig geschlossen sein. Ten deutschen Delegierten sind 60 Sektar reserviert. Die Telegierten werden soger das Recht haben, in der Stadt aus angeben, aber in diekreter Begleitung, um ieden Awischenfall zu verin diskreter Begleitung, um jeden Awischenfall zu ber-meiben. Go wohnten die deutichen Delegierten am Bonntag dem Gottesbienft in der Studt bei.

Berlin, 29. April. Bier eingegangene Rodrichten ans Berfoilles gufolge murde non den framofifchen Beborden für die Dauer ber Friedensdelegation in guaufriedenstellender Beife für ausreichende Bemegungsfreiheit peforgt.

### Der Gom iger Bundesprafident als Chiederichte".

1524

Benf, 29. April. Bundesprofibent Moor bot fich auf telegraphische Ginladung ber Alliferten nach Boris beneben. Man vermutet bier, daß verr Mor berufen ift, in der amerifaniich. ttaltenifden Streit. frage einen Shiedsiprud ju fallen.

Die gutunftine Geftaltung bes Saargebietes areik die "Daily Mail" zu bericken. Wie er'en ihre Aus-fichrungen nach der liberfebung des "Teit Parifien" vom 28. Abril wieder: "Frankeich wird außer dem Eigen-tum erecht auf die Eruben das Eigentumsrecht über alle dunit zusammenkängenden Einricktungen, Moschinen, Ge-dande, Stulen (wahrscheinlich Bergichulen) usw. erhalten. Die Denischen berpflichten sich, in der Festsetung der Eisen.

#### Der Bölferbundvertrag.

Landon, 39. April. (Renier.) Der Tegt des Bölferbundvertrags wurde gestern nachmittag besanntgegeben. Eiele der
darin ertholtenen Bestimmungen sind schon halbamtlich verderin ertholtenen Bestimmungen sind schon halbamtlich verderin ertholtenen Reben den SU ursprünglichen Beitgliedern
werden nach weitere 18 Stoaten, darunter die Riederlande,
ausgefordert, dem Bölserbund beigutreien. Der Hauptpuntt des Golserbundvertrags ist der, daß eine Ration, die
nuter Wissachung des Bertrags ihre Zuslucht zum Krieg
ninmt, de secto els Ration angesehen wird, die eine Ariegshandling gegen alle Riiosieder begangen hat.

Paris, 29. April. (Renter.) Die in der Bollsibung der
Kriedenstonscrenz zurüchgezegenen Versesserungsanträge sin
den Kalseinubdbertrag waren der japanische Antrag.
der Kalseinubdbertrag waren der japanische Antrag.
der Kalseinubdbertrag waren der japanische Antrag.
der Kalseinubdbertrag waren der japanische Konleitung eines
mildärlichen Kalsed, der in Fragen, die die Antrag eines
mildärlichen Kalsed, der in Fragen, die die Antrag eines
mildärlichen Kalsed, der in Fragen, die die Antrag eines
mildärlichen Kalsed, der in Fragen, die die Antrag eines
mildärlichen Kalsed, der in Fragen, die die Antrag eines
mildärlichen Kalsed, der in Fragen, die die Antrage Bund
selbit zurück gestellt. Dierauf wurde der geänderte Wortlaut der Bestimmungen über Arbeit bed in gungen,
die in den Friedensbertrag ausgenwammen werden sollen, angenommen Die Bestimmungen siellen keine endgültigen
Mageln dar, sondern geben mur Grundliche mieder. Eine
Moderung an den Bestimmungen war notwendig, um eine
allseitige Zukümmung zu sichern.

Die Isaliener in Finne!

#### Die Italiener in Finme!

Paris, 29. April. Rach Relbungen aus Rom haben die Behörder von Kinne in einem Schreiben an Orlando, in der die die Politung der italienischen Vertreiter in Baris billiger. Iere Lesnamisse der italienischen Reggerung übertregen. In einem Letegramm an Witson sprochen die Verden der vonden der ihren Dank aus, daß er ihnen Gesegen webner Fismes diesen ihren Dank aus, daß er ihnen Gesegen beit paaten dabe, idren merschütterlichen Willen zum Andern zu bruch zu brüngen. (Malin.) London. 29. April. Rach einer Reldung der "Dailh Mail" and Paris verlautet aus der Konsetnez, daß Jinsien den Bergerkeuzer "San Giergio" nach Finne entsender.

#### Baffenfillftandsbruch durch Bulearien?

Belgrab, 29. April. Die Belgrader "Epola" meldet, daß 180 bulgarische Soldaten unter Kubrung von Officieren antgegen den Bedingungen des Waffenftillkandes in Strumiba eingebeungen seien. Der ehemalige Kriegsminiter Sawow hebe die Weiter Gawo woodliftert und dertrebe die Grenze. Die Regierung in Sosia siehe diesen Umpirieben medited gesenüber. triefen machilos gegenüber.

#### 2'us dem befetten Gebiet.

Berlin, 20. April. Jur Wahrnehmung der dem Reichs-ernährungsministertum obliegenden Interessen der Labeus-mittelversorung in den besetzten Gebieten, namentlich den Fragen der Eine und Ausfuhr von Lebense und Fullermitteln und Beliebles bie bes Beichs. Brazen der Ein- und Ausfuhr von Lebens- und Fullermitteln und Robitofien für tie Lebensmittelindustrie, hat das Reiche-ernährungsministerium den früheren Bevollmächtigten des Ministeriums in Bedapest, Regierungsrei Clauken, als Kommissar mit dem Sit in Köln ernannt. Seiner Tätig-feit nird auch der einschlägige Ratenterkehr weischen den besetzen und underetzen Gebieten unterstellt sein. Der Kemmissar wird in engster Fühlung mit den ord-lichen Verwaltungstehörden arbeiten.

#### Der Rampf um München.

Die Ginfreifung Münchens.

Berlin, 29. April Bofferburg unt Gars am Jun wirben ton ben Truppen ter Regierung bejeht. Mus Dander fommen tur werige nene Radricten. Bei Rrupp in Munden wird tros bes Streits meiter gentbeitet, und gwar follen Gefdise fertig. gestellt merten. Der Bugug jur Roten Armee ift geeing. Die Colbeten werben gum Teil in Gelb, gum Teil in Bons gelobnt, momit fie jeboch nicht eufrieben fein follen.

Bamberg, 19. April. hente beginnt ber fibergang ber erften baberifden Regierungetruppen, vereint mit 15 000 Brengen. über bie Donau. Bon bott aus wird ber Marich nach Munchen

#### Das militärifche Aufgebot Rostes.

Weimar, 29. April. Rach zuberlässigen Jusormationen beträgt bes gesamte Truppenaufgebot unter dem Oberbesebl des Beichswehrminiters Koske gegen Suddaneen fast 50000 Mann. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag find aus Thürlagen große Truppentransperte mit viel Artillecie von Benery absoche Den nach Bayern abgegangen.

#### Rampfflieger gegen Münden.

Honnover 29. April. Eine große Freiwisligen-abteilung von Kampffliegern, die als Rampfflieger sich bereits im Telde bewahrt haben, ift unter Bilbrung von Hauptmann Schlieben bon hier mit Rambf- und Jagdfluggeugen nach Minden geflogen, um bort an bem Rampfe gegen bie Spartafiben

#### Berhandlungen mit den Rommuniften?

Berhandlungen mit den Rommunisten?
Ingesstadt, 28 April. Die Baher. Bollszig, meldet:
Im Einbertiöndnis mit der baherischen und württembergischen Kegierung wird sich der Reichswehrminister Rosse an die baherische Kront begeben. Ministerprässent Soffmann und der Wistäuminister Schneppenhorft sind ebenfalls in Ingolisadt einpetrussen den der Regierungstruppen, General Wöhl, sowie mit Oberkommendierenden der Regierungstruppen, General Wöhl, sowie mit Oberst Epp. Auch eine Abordnung aus München ist in Ingolisadt eingetroffen. Es bestätigt sich baher die Becommt ma, daß die Regierung Hosmann die Versuche, mit München sich auf gütlichen Wege außemanderzuschen, noch nicht aufgegeben bet. ned nicht aufgegeben bet.

#### Minifter Roste aber Die Lage im Reich.

Berlin, 29. April. Reichtwehrminister Robte weilte nach einem Berlin, 29. April. Reichtwehrminister Robte weilte nach einem Bericht der "Temischen Allgemeinen Jestunn" gesen m Keninkberg, um die dur liegenden Auspenteile tes Frenzicht des und des Fellstreit, on der auch der Oberprösident und ber sommandierende General teilnahmen, strad ter Minister den Tuppen seinen Dant aus. Er äuferte sich au der licht über die Lage im Aris und hosst nammentlich, das auch in Benern ichen in wenigen Tagen Auße und Ordnung wiederhergeliellt sein werden.

#### Bor bem Streit ber Samburger Safenarbeiter.

Camburg, 29. April. Im Hamburger Hafen droht ein neuer Lohnkampf. Gine Massenersammlung der urganisterten Dasenarbeiter aller Branchen lehnte das Angebot des Hafenbetriebsvereins auf Gewährung einer Andles des gulage von 1,50 M. pre Tag ab und beschloh, an der ursprünglich ausgeliellten Korderung von 6 M. täglicher Teuerungssulage unter allen Umitänden seitzubalten. Kalls dis zum L. Mai teine Einigung erzielt wird, soll die Arbeit im Damburper Dasen killgelegt werden. Dadurch besteht die Gesehrt, das tie im Daten ankommenden Leben wittelschifte nicht gelösset werden sonnen. nicht gelofcht werben fonnen.

#### Beitnahme bes roten Goldatenbundes in Bremen.

Bremen, 29. Abril. Die von ben Blattern gemeldete Reinahme der uberwiegenden Diebrsahl der Mis-glieder des kloten Soldatenbundes Bremens, welcher die Absieht hatte, die gegenwärtige Regierung an it il raen, beitängt sich nach vorgenommenen Erfundigungen an maggebender Stelle.

#### Spartatibifche Butichverfuche in Dangig.

Danzig, 29. April. Dier zeigt sich eine lebhafte Be-tätigung ter Spartofiben, die auf neue But iche ichliehen lött. In einer Kemmuniftenversammlung am Freitag wurd-mitgeteilt. das, beider Rinnehen feptitusieren falle, die Aus-tufung der Räterepublit an anderer Stelle Deutsch-sander Duisdung und Schlesien seien nur das Borspiel au entickeitenden Ereienissen. gu enticheitenben Greigniffen,

#### Die Beendigung der Demobilmadung.

Die Beendigung der Demobilmad, ung.
Ferlin, 29. April. Die Auflösung des Demobilmad, ung.
machungsamtes erfolgt, wie die "D. Aus. Zig" ersähet, im jedigen Augenblid, weil die Demobilmadungsacketten als solche troh der mannigsachen in den Unruhen liegenden hinderungen als abgeschlossen den Arbeiten des Alinisteriums bereintet fortan mehr als sin Abdan der Ariegswirtschaft, den Wieder aus handen der Frieden swirtschaft, den Wieder nichtig werden die Arbeiten daber jeht schon von den konstruktion erwen übernommen. So überninmt das Reichswirtschaftvamt die bisberige wirtschaftliche Gruppe des Demobilmachungsministeriums. Der disberige, in industriellen und Bankteisen wehlbekarnte Leiter dieser Eruppe, Dr. Fischer, Direktor des Schaafshausenschen Antoeiens, tritt von seinem Amt zurück. Bom Reichsarbeitsamt wird die bisherige Gruppe 3 des Demobilmachungsministeriums, Arbeitsaachweis, übernummen. Der disherige preuhische Staatskommisser für Demobilmachung, Geh. Oberregierungstat Filder, tritt ins Keidsministerium über.

#### Großthüringen.

Bertin, 29. April. In Beimar haben zwischen Bertretern Breugend. Godiens und fantlicher thuringider Staaten fommilfarische Beratungen über die Borbereitung bes Aufammenichluffes ber th fir in gifchen Lande unter Angliederung bon Bebietsteilen Gadifens und Breugen 3 an einem neuer Freiftoat Großtharinger ftattgefunden. Es bandelt fich sunachst nur um Borbeiprechungen, Die langere Beit in Anfpruch nehmen burften.

#### Buffifche Silfe für Ungarn.

Berlin, 29. April, Rach Melbungen aus Stockholm nehmen Me Troppergusommengiehungen für die hilfsaltion Ruglands zugunsten der ungarischen Räterepublik besonders in Südruftand einen beachtenswerten Character an. Es dere in Südruhland einen beachtenswerten Charafter an. Es sellen ichon in den allernächsten Tagen mehrere gutdiziplinierte Armecforpe, die zurzeit in der Gegend von Kiew zussammengezogen werden, in Richtung Beharabien in Argchaeften in Argchaeften in Sowjetaus, schwie ein Telegramm Bela Kuns, wonach die Lage der Pudresiter Regierung zwar ernst sei, die Regierung sich aber unter allen Umständen halten werde, wenn ihr ein annähernder Termin sür das rusische Eingerifen besamt gegeden würde. Darauf wurde beschlossen, ut telegraphieren, das die Expedition in etwa 10 Tagen erfolgen werde. In Südrukland finden sortgeselbt Einderungen werde. In Südrukland finden sortgeselbt Einderungen über. ber Rrim geht man bereits gu Ausbebungen über.

#### Das Ende ber f. und f. Muslandsvertretungen.

Berlin, 29. April. Die öfterreichifch-ungarifche Botichaft in Berlin und die bisberigen gemeinjamen öfterreichiich-ungarischen Roniularamter in Teutschland wer-ben am 1. Mai aufgeloft.

#### Die Berliner Maifeier.

Berlin, 29. April. Rachdem die Strahenbahner die Stilllegung des Betriebes beschlossen baben, treten zeute im Laufe
des Tages auch die Angestellten der Hochen den im Laufe
den Tages auch die Angestellten der Hochen eine im Laufe
grund beahn sowie die der Allgemeinen Omntbusgrund bahn sowie die der Allgemeinen Omntbusgrund bahn sowie die der Allgemeinen Omntbusgrund den ich in der die Berschrösungstellten arbeiten
gellen oder nicht. Wie vom Leutschen Fischbahnerverband
mitgeteilt nich, ist bereits in voriger Woche beschlossen worten, am 1. Mai nur die notwendigsten Arbeiten vorzunehmen.
Es fellen nur Lebens mittel und Mildzüge befördert werden. Über den Betrieb auf der Stadt- und Borertbahn ist noch seine Enlscheidung getroffen, doch hofft man,
ten dertrieb in gevissen Umfang aufrechtzuerhalten. Dagegen
dürften hat dir Angestellten und Boamten der Vost erwalt
ung ter ollgemeinen Arbeitsruhe nicht auschließen. Es
festeht die Absicht, den Dienst wie an Gonntagen dunchzuführen Tie Angestellten des Verliner Kernsprechten. Die
Theatervorstelteltungen werden ausfallen. Die
Theatervorsteltietwerdond, dem die Bühnenarheiter angehören,
beschlossen der Angestellten Berschner Lim jedach die Aufrechterbaltung der notwendigen Berschitiaung des auf die Gastwirtschaftung der notwendigen Berschitung der Epicung der Grifellung der Geisen
und zur Acirioung, aber auch die zur Bedienung der Geisen
und zur Acirioung, aber auch die zur Bedienung der Grifellung
ker Petrieb in diesem Umsang aufrechterhalten.

#### Die Rationalverfammlung.

Beimar, 29. Mpril. Die nachte Bienarfibung ber Rotioralversammlung findet in Beimar fictt, und imer am Bienetage ben 6. Mai, nachmittope 3 Ubr Auf ber Lagesordmung frett bie Interpellation über Beamtenfragen

#### Wiesbadener Nachrichten.

#### Bon den Begirtoftragen im Regierungsbegirt Biesbaden.

Bon den Bezirtsstraßen im Regierungsbezirt Wiesdaden.

Rach dem Wassenstrillsandsvertrag vom 11. Kovember 1918 mutte die deutsche Armee der Beststront deschleunigten K üd mar ich auf das rechte Rheinusser antreten. Dabei sehten die Peeressaulen dei Kodlenz, St. Goarsbausen, Seisenstein, Riederwallus und Mainz üder den Rhein und verteilten sich dann strehlensormig nach Diten, so daß iast alle in dieser Kricktung sich dinziebenden Straßen, zum Keil auch die Berdicktung sich dinziebenden Straßen, zum Kollannen und der Kricktung sich dinziebenden Straßen, zum Kollannen und der Kricktung ausgerordentlich start in Anspruch genommen wurden. Diese außerorwöhnlicke Geanspruckung denenmen wurden. Diese außerorwöhnlicke Geanspruckung denenmen wurden. Diese außerorwöhnlicke Geanspruckung denenmen wurden. Diese deinen der is die schaft in wenigen Tagen die belaiteten Straßen in autem Zustand und mit Hartzeitenhedes einen derurtigen Berselhe ohne nennenswerte Beschädigungen aushalten dah sedoch Etraßen in bereits start abgenutztem Kustand, des sieden Berselhe werden, einem solden Bersehr in keiner Weisten als sieden Berselhe in deiner Weistellen, daß sie als Etraßenruinen bezeichnet werden sonnen. Ban allgemeinen Interesse siehen kannen und Teere wolfedam, denscht beden. Abgesehen von dem Kleinpflaster und Teere unsschalten den Berselht deben. Abgesehen von dem Kleinpflaster und Teere unsschaft werden heben siehen gestohen der Konntyng durch den Berselh ellgemein sehr gut bewährt, besondere Berststrugen durch den Berselh von Berselhen Beseicht, michten haben siehe Berstrugen der Konntyng durch den Berselh ellgemein sehr gut bewährt, besondere Berstrugen durch den Berselh ellgemein sehr gut bewährt, besondere Berstrugen durch den Berselh ellgemein sehr gut bewährt, besondere Berstrugen durch den Berselh ellgemein sehr gut bewährt, besonder Berstrugen den Berselhen deben zweren haben sieher gut gesonden mieder erhölltlich sind, werden diese Weistädigungen mit nur geringem

Rosenaufvand auszubesiern sein. Durch diese erhebtliche Arnubung an den Bezirkösträßen wird ein Arstenaufwand von 750 000 M. nötig sein zu sper Wiederherftellung.
Auch die Visi na im ege sind durch den Müdmarsch in gröherem Umsang in Milleidenschaft gezogen worden, desonder die in westwillten Visidium bestehenden Hauptwegesige, wie der Wegesig Aassaure bernhof-Laurendurg-Diez (die sogenannte Ladnistaße) und Wontodaur-Werost-Jodemar und andere. Die Brischösigungen an ihnen sind edenhalls sehr erbeblich Go wird die Wiederherstellung der Leinsträge Nassau.
Dem Kildzug der deutscherftellung der Leinsträge Nassaut den die Wiederherstellung der Leinsträge Rassaut den die Wiederherstellungskossen der Leinsträge Aassaut der Verlagen.

Dem Kildzug der deutschen Aruppen sossen und Koblenz, wodurch die Straßen dieser Teile von Rassau und Koblenz, wodurch die Straßen dieser Teile von Rassau und Koblenz, wodurch die Straßen dieser Teile von Rassau und Koblenz, wodurch die Straßen dieser Teile von Rassau erneut einer aufergewöhnlichen Beanspruchung auszescht wurden, wie denn auch darliber hinaus sur die die gange Dauer der Beiedung mit einem sehr regen Berkehr mit Fredelindrwerfen. Lass und Kerlomenstrasswagen in diesem Gediet gerechnet werden mußt, Allerdings ist hierbei zu hossen, das die den mußt. Allerdings ist hierbei zu hossen, das de kwa auf die der Transperte der Manuschaften und samehmslos die Transperte der Merkung faum angeschlichen Baterials mit Kraftsagengen, die in einem und kalend der Merkungen über die Dauer der Beschung faum angeschlichen Kalen dans der die Verlagen der Kraften der Berdenen mit welchen Roblen bei der Wertwellen der Sichen

— "Es regnet, schneit und die Sonne scheint". Das sit die Signatur der letten Tage, die tür den April twossch sind. "denn der April macht was er will", sagt schon ein altes Sprickwort. Trotdem die Temperatur aber ab und zu wieder recht winterslich ist, entsatet die Natur draußen dach schon eine solche treidende Krast. daß alles sproßt und seinen und Wiesen und Täler ergrünen. Bon den schon weit vorgeschrittenen grünen Gater ergrünen. Bon den schon weit gelbe Aläcsen don Som mer er ap 8 ab, der bereits 30 Zentimeter boch ist und offenbar in diesem Jahr nech mehr wie im Arühjahr 1918 im hinblid auf die Els und Kritsnappheit anachaut worden zu sein scheint. Außer den Kritssich und Aprisosau worden zu sein scheint. Außer den Kritssiche und Aprisosau seinen sich sent auch die Kruhhirnendäume in voller Blüten pracht und bieten sich oft, nomentlich auf manchen Streden im Reingau, schone Kourbilder. Möge nach dem wetterwendischen April beständiges sonnenkares Raien wetter solgen und nicht unsere Hoffmungen im Keim erstiden.

— Bost und Eisenbahn am 1. Mai. Bei den hießigen

- Boft und Gisenbahn am 1. Mai. Bei ben hiefigen Poft am t'ern wird am 1. Mai Sonntogedienit abgehalten. Bie ferner die Fisenbahnbirektion Maing mitteilt, berkehren am 1. Rai im besetzten und unbefehren Gebiet die Bersonengüge wie an Conn. und Feiertagen.

- Rommunallandiag. Die nöchste und aller Borausficht nach Schluksihung bes Kommunallandiags findet, wie nun-mehr festieht, am Freitag biefer Wode ftatt.

mehr festischt, am Freitas dieser Wode statt.

— Befämpfung des Schleichhandels. Wie uns berichtet wird, geht zurzett die hiesige Gewerbepolizei scharf graen den Schleichhandel und seine Auswichse vor so weit diese zur Gefahr für die öffentliche Lebensmittelbersorgung geworden sind. Sie nimmt ganz unverhofft bald hier, bald dort Durchsuchungen vor und hat dasei auch durchweg Ersolge zu verzeichnen. So beschlagnahmte sie im Lauf einer Woche der einem Bäder 4 Zentner, bei einem Konditor 11 Zentner Wehl in einer Birtschaft drei ganze Schweine sowie ein Quantum Rindfleisch, in Lebensmittelweichäften Badwaren (Stollen), Burft und Spech, bei einem Schleicksändler ein frischgeschlachtetes Kalb, welches von einem Wildspermann and dem Länd-Burft und Speck, bei einem Schleichhaften Badwaren (Stollen), Burft und Speck, bei einem Schleichhandler ein frischgeschlachtetes Kalb, welches von einem Wildzichmann ans dem Ländchen nach Wieshaden gebracht worden war endlich in einem Abeil 4. Klasse eines von Rübesbeim hier eingelaufenen Eisenbihnzugs einen berrenlosen Kord mit 78 Pfund Rindund Kalbsleich. In lekterem Fall batte der Eigentümer, wie es den Anfidein hat. Wind dowon befammen, daß die Boltzei sich für seine Baren interesiere, und unter Rurüdlassung derselben das Beite gesucht. In oll diesen Källen sind die Berselüsten verstehen des Beite gesucht. In oll diesen Källen sind die Berselüste, welche die Beteiligten tressen, obgesehen von den zu erwartenden Strassen, schon recht erheblicke. Es kann allgemein taher nur dringend geraten werden, sich in die Ordnung einzupassen und sich nicht der Sesiahr auszuseben von gleichem Schaden betrossen zu merden. Wenn vielsich die Bestier größerer Wehlvorräte sich daburch zu entlasten versuchen, daß sie erklären, es handle sich um dos von der französischen Beschung aelieserte Wehl, so erreichen sie daburch nichts. In dieser Dinsicht sehrt die Gewerbepolizei auf dem Standpunst, daß dieses Recht ledielich zum Berbrunch der Bezugsberechtwiren sir ihre eigene Berfon, nicht aber zu irgend welchen Gondelszweden keitimmt ist und das der gu irgend der Bezugsberechtwiren sir ihre eigene Berfon, nicht aber zu irgend welchen Gondelszweden eigene Berfon, nicht aber au itgend welchen Sanbelegweden bestimmt ift, und bag biejenigen, bie fur ben Berfauf befrimmte Badwaren baraus anfertinen, fich ftraffar moden,

— Laton-Tepnisplate der Aurverwaltung. Die Bieberhreitellungsarbeiten auf ben Loun-Tennisplaten der Kurdermaltung in ben hinteren Kuranlogen (Blumenwiefe) find sewen gesordert, bas bem besiebten Sport ab Freitag wieder gehulotgt werden tann.

#### Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

" Raffanifdes Lanteetheater. hermann Poblowfer ift fur ein "Ressanises Landersbeater. Dermann Fodleister ist für ein zweimaliges Gosspiel berrstidtet nerden, weldes am Mittwoch eine T. und Samstag, den 10. Mai, stottsindet Lee Kunster sinot als ersie Partie den "Ten Inse" in "Carwen" und trift am Camstag, den 10. Mai, ir gwis lier den ihm noch richt gelungsnen Bartken auf, und zwar als "Turiden" in Mascaculs "Cavalleria rusticantind als "Canie" in Konnaballes Beiozzo". Ter Corbertauf sur beide Gestirielaberde welche bei ausgehöhenem Abannement stattsinden, beginnt am Tennersteg ben 1. Mat.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Schierkein, 29 April Erstern wurde das der Chemischen Kadrif Kuma C trou Co tellier erlöuige Wedndaus mit halkaum und Dankparten fewie Eritenwelnband. Gartenfirage 15, groß 7 Ar 4 Lusdraffreter, der zwampsweisen Versteigerung undgejest. Das Artucsen war lelasiet wit der Kopetbesen in dobe von 17756 Wart, 10 000 M. mit 12 000 M. legtere Eicherbeitshupotbet, und gestäht in 51 230 M. Im Termine legte das döckligebot mit 20 100 Mart ein einer der Mittindader der zweiten Oppeldet, Kommerzienrat Söhnlein, welchem und gleich der Zuschlag erteilt wurde.

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

meing, 28. Grill Die leste Studtverordneten.
Ber som milung totte auf der Taceserdnung nur einen Kunfti Geluch des Oberburgermeiners Tr. Gottelmann inreige Bersagung in dem Ande ond Der Berstweite Dürgermeister Dr. Küld reilie mit, dos Oberdürgermeister Tr. Gottelmann insolge Bersügung der französischen Belörde und danvtsächtet wegen leiner Ange-nissenen Gelunthett um seine Bensonlerung eing sonnann lei. Kedner scheiterte dam die Berliewie, die sich Dr. Göttelmann um die Entwickelung von Roine erverden hat. Er zählte die vielen Bouten schöfelung von Roine erverden hat. Er zählte die vielen Bouten schöfelung von Roine erverden hat. Er zählte die vielen Bouten schöfelung von Roine erverden hat. Er zählte die vielen Bouten schöfelung von Roine erverden hat. Er zählte die vielen

tie unter Eittelmarns Amiliseit ten stotten gingen. Zum Schliffeiner Aussigheinerns beantragte er, ein Nubezehalt von iabrital 17000 K. De Erttelmann zu gewahren. Ged. Zustigrat De Schwitt, ber hierauf im Antrog aller Erobrerordneten iprach, det Dr. Eittelmanns Verünge als Verifd und Batrot hervor, worant die Berfammlung einkimmig die beantragte Zumme genehaigte.

m. Littig a. Rh. 28. April. Her wurde der Fabristehener Rlein wegen Wilde ein Beriffe den Werten der Grünten. Auf der Schwaffe dei ihm gefunden, so dass er gerade im Bepriffte, der schwerten Felle und Cantre zu verssaufen. Auf der Schwaffe dei ihm gefunden, so daß er berüher noch besonders sich zu verantworten haben wird.

m. Rüdesheim a. Rh., 28. Arril. Ten Einnachnern von Andersbeim nurde von tem Aventrerwaiter belaum gegeben, daß der Schiffs und 5 libr worgene untektingt verden, mullen 100 Meer der Griffe und 5 libr worgene untektingt verden, mullen 100 Meer dobt halb der Renkungsbride der Trajetikovte dis worgens such das Schiff zu der Kankungsbride der Trajetikovte dis worgens such das Schiff zu der Einen alle das kringendste ist verdenn, mullen 100 Meer das Schiff zu der Kartin ausgulaten.

m. Liegen, 28. April. Ir letter Zeit sind im Bunger Bad

m. Siegen, 28. April. In letter Beit find im Binger Belt wiederholt Brandrälle rerpetemmen, tie auf Brand ifftung purüdzuführen find. Die Eisektverwaltung Lingen gabit eine Belekung von 1000 Dt demjenicen, der die Prandfuster so nambit wecht, daß sie gerichtlich belangt werden konnen.

Esdenz, 28. April General Mong in bestucht am Freitag ten englischen Eeneral Did menn in Cobienz in Bezleitung inne größeren hanzesischen Aleinstuttlle. Während der ganzen Fabri fanden seintliche Beschungstruppen am Aleinmser in Paradous-fellung. Auch General Terfling wor in Cobienz eingetroffin wo die dreit Generale einem amerikanischen Sportseit beimohnten.

#### Reues aus aller Welt.

Bentefall in Paris. Laris, 29. April. Rach einer fallen Racht, in welcher tas Ibermometer bei fearfem Wende unter Raff fant, ift heute bo n.itton fearfer Edincefoll in Paris eingetreten.

Moberne Ränderbanden. Ceber (Oldenburg), 29. April. In der Corntognach umfellte eine 30 die 70 Mann narfe Känderbande, die I.ch unfenntlich gemacht hatte, die Alliale der Sidenburger Spar-und Leichenf und des tancken liegende Privosdans des Directers der Bant Tann zwanzen sie den Sorticher zur Offinung der Ed-wölde und toulten 87 060 M., reemit sie rerichmanden.

5 Infaijen eines Fluggenges berbrannt. Sonbon, 29. April. Ein Beltitärflugerne bien beim Auftitea geaen eine Zelegraphenftange Der Brennftof: entauntete fich. Gunf Infaifen verbrannten, mahrend zwei fewer verleht wurden.

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

Rurse vom 29. April 1919.

man Alatan Table I Div. In the									
Div.	Bank-Aktien.	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	8	Hobenlohewerke !					
8	Berliner Handelsges.	149.00	29	Hösch Eisen u. Stahl	2 2-1-10				
7	Commers. u. Disc. B.	122.50	26	He Bergban	27€.00				
7	Darmstidter Bank	118.25	17	Könige-u. Laurahütte	140.00				
14	Deutsche Bank	218.25	7	Kali Aschersleben	187.50				
65/16	D. Eff u. Wechselb.	00.00	17	Kostheim Collulose	130,50				
11	Disconto - Commandit	170.87			288.75				
80%	Dresdner Bank	144.00	16	h.conpring Metalif	116.50				
7	Mitteld, Creditbank .	116.75	20	Lahmeyer u. Co	147.00				
	NationB. f. Deutschl.	108.00		Lauchhammer	156,00				
121/4	Oesterr. Kredit-Aust.	00.00	121/2	Lindes Eismaschinen	24 .40				
	Reichsbank	139.50	32	Ludwig Loewe u. Co.	158.00				
011	The second secon		18	Mannesmann Röhren	110.00				
	Industrie-Aktien	100000	20	Oberschles.Eisenbed.	130.00				
-	Albert, Chem. Werke	307.00	14	EinInd.	195.00				
30	Adler-Fahrradwerke	246.75	17	Koksw.	163.00				
	Augsburg - Nürnberg	186.00	11	Orenstein u. Koppel	177.00				
18	Alig. ElektrGes	173.25	20	PhonBergb. u. Hutte	2 37.75				
12	Bergmann, Elektriz.	141.00	10	Porzellanf, Kahla	133.00				
	Pad. Anilin u. Soda	283.80	2	Rositzer Zuckerraff	192.00				
20	Bismarck-Hutte	164.25	15	Rhein-Nass. Bergw	135.00				
201/6	Bochumer Guffetahl .	175.00	101/2	Rhein. Stahlwerke	175.50				
	Brauerof Schultheiß .	245.00	15	Riebeck Montan	161.50				
16 10	Buderus Eisenwerke	134.50	15	Rombscher Hüttenw.					
15	Beton- u. Monierbau .	00.00	25	Rhein. Metallwarenf.	188.00				
	Deutsch-Lux. Bergw.	138.25	30	Sachsenwerk	2 28.00				
10	Deutsche Kaliwerke	179.00	8	Schuckert Elektriz	121.00				
8	DtschUebersElekt.	204.00	12	Siemens u. Halske	159.00				
7	Donnersmarck-Hütte	185.00	65/h	Südd. Eisenbahnger.	122.75				
25 25 20 20 25		284,50	0 -	Verein. Glanzstoff-F.	438.00				
200	Dürrkopp, Bielef. M Disch, Waff, u. Mun.	224.00	20	Varziner Puplerfabr.	183.25				
20	Daimler Motoren	211.50	20	Verein. Cöln-Rottw	230.00				
200		310.00	27	Wittener Stahlröhren	175.25				
20	Deutsche Erdöl-Ges.	287.25	10	Westeregeln	219.75				
200	Eiberfelder Farbenf.	248.75	.6	Zelistoff Waldhof	199.00				
12	Eschweiler Bergw	163.00	100	HambAmerPaketf.	100.50				
15	Folten & Guilleaumo	116.50	0	Hansa-Dampfschiff	238.25				
10	Gasmotoren Deuts	190.00	0	Norddeutscher Lloyd	105.78				
28	Geiswelder Eisenw	164.75	0	Schantung-Eisenb	139.50				
12	Gelsenkirch, Bergw.		0	pounning-meaner	130.00				
16	Griesbelm Elektron .	192.12	0	Türk, Tabakregie	420.50				
15	Höchster Farbwerke	246.00	15	Otavi Minen					
18	Harpener Berghau .	135,50	100	Genusscheine	110.50				
22	Hindr. Auffermann .	148.00			Action (				
Berliner Devisenkurse.									

		evisenku		
W. TB. Perita, 28. Apr	IL Teleg	raphische	Auszahl	ungen für
Holland	845.00 0	Mk. 545	50 B, für	100 Gulden
Dinemark	335.00 G	990		100 Krones
Fehweden	389.73 0	360		180 Krones
Norwegen	970.75 0			100 France
Oesterreich-Ungara	48,45 0	48	55 B	100 Kronen
Bulgarien	00.00 6	00		100 Lewis
Konstantinopel	00.00 G	€ 00		1 türk. Pfd.
Epanien	187.00 0		95 K	TOO T OBSIDE

Amtliche Wechseizinssätze der Notenbanken.

Deutscho Pl. 5.00 | Belg Pittze 6.00 | Ital. Pittze 5.00 | Kopenhagen 5.50 | London . 5.00 | Wien . . . 5.00 | Lissabon . . 5.50 | Stockholm . 7.10 | Paris . . 8.00 | Behweiz Pl. 8.50 | Madrid . . 4.50 | Petersburg 6.50

#### Ausländische Wechselkurse.

w. Zürich. 28. April. Wechsel auf Doutschland \$7.—
(zuletzt 36.10), auf Wien 18.— (18.—), auf New York 4.93
(4.98), auf London 28.— (22.08), auf Paris 81.— (81.15), auf Italien 65.— (64.75), auf Petersburg 29.— (30.).

#### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Die Wieshadener Kronenbrauerei, A.-G., erzielte aus der Übertregung des Kontingents, der Mobilion sowie der Vorräte und Außenstände an die Brauerei Schüfferhof in Frankfurt a. M. einen Erlös von 523 348 M., wovon 250 486 Mark zur völligen Abschreibung des Invontars und 248 062 Mark zur Bildung eines Stillegungskoutos vorwendet wurden. Die Bilanz für 1917/18 weist Brauereigrundstücke und fiebäude mit 1.97 Mill. M. (wie i. V.). Aktivhvootheken mit 0.78 (0.21) Mill. M. aus Bankguthaben steigen auf 690 777 M. (143 500 M.). andererseits erscheinen Schuidverschreibungen und Hypothekenschulder wit 1.11 (1.26) Mill. M. und Kreditoren mit 63 388 M. (29 269 M.). Nach 89 345 M. Zuweisungen des Stillerungsfondes ergibt sich ein Verlust von 14 306 M. der mit 8117 M. durch Aufzehrung der Reserve gedeckt und mit 6190 M. vorgetragen wird. Die von der Schöfferhofbrauerei gezahlte Pacht reicht aus, um alle Uakosten zu decken. Man holfe bel ruhiger Abwick-lung die Immobilien und die Altivbypotheker aut verwerten zu können. Sollte nach Ablauf von fünf Jahren der Immobilienbesits richt verkauft sein, so werde die jetzige Pächterin zwelfelles den Pachtvertrag verlängern.

#### Die Abend-Musgabe umfagt 4 Seiten.

Dauptidriftletter: M. Degerhorit.

Berantwortlich ihr Leitaritel: A. Degerboelt; für politifice Anchelchten; f. G. Enther; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauenborf; für ben leleien und provingtellen Tell und Gericheslaal: S. V.: W. Ep; für ben handel: W. Ep; für be finzigen und Reftamen: D. Dornauf.
Dimtlich in Wesbaden.
Drud u. Berlag ber L. Schellen ber gichen hofbucheruten in Wesbaden.

Sprechitunbe ber Gdriftlettung 12 bis 1 Iffn

#### Befanntmachung.

Der fidbtische Marktftand im Strassenbohndepot Bleichstraße nuß infolge Requirkrung bes Depots burch bie franzölische Behörde wieder nach bem Marktplah gurüsderlegt werden. Der Beginn des Berkaufs am Marktplat wird noch bekannt gegeben.
Biesbaben, den 29. April 1919.
Ter Magistrat.

#### Einquartierung betr.

Belb

nhaft.

elten Foul

Dilen.

20.50 29.00 10.50

e anse der hof 80 486 48 062 uruen. I Genuit 1777 M. unnea (redinuit 1777 M. unnea (redinu

Diesenigen, welche im Monat April er. Einquar-tierung burch die franzölische Besatung gehabt haben, werden hermit aufgesordert, thätelleus innerhalb drei Zagen ihre Quartierlarten auf Zimmer 22 des Rat-hauses und zwar nur vorm. von 8—12 Uhr abungeben. Taleibst sind auch die für verabreichte Baber erhaltenen Babetarten eingureichen.

Bicebaben, ben 30. April 1919. Das Ginquartierungsamt.

# Gartenbauverein

Ingelheim a. Rh. G. B.

Eröffnung des Spargel u. Obit großmarkes in der Markhalle am Mittwoh, ben 30. April. F 333

Der Martt findet tägl. nachm. 11/2 Uhr ftatt.

Die Martiverwaltung.

# Versteigerung.

Freitag, den 2. Mal, vormittags 11 Uhr begi nenb verfte gere ich gufolge Auftrags wegen Gefchafts-

#### 22 Yorkstraße 22

nachbergeichnete Gegenftanbe :

Labenreal mit 60 Schublaben und Gefachen, 2 Brod-gestellen. 2 Effiggestellen, 1 Schränkigen, 2 Deimes-apparaten, 1 Bult, 1 Kartoffelwage, Eisschrant usw., 1 Mineralwafferapparat (Rupfer), 50 Liter faltenb, ca. 650 große unb fleine Baf erfialden,

1 faft neues Doppelfp .. Chaifengeichirr freiwillig meistbietend gegen Bargahlung. Besichtigung vor Beginn.

Georg Jäger, Auftionator und Taxator Tel. 2448. — Geichaftelofal: Wellrigfir. 22. — Gegr. 1897.

# Sonnenberg. Berfteigerung von Grundstüden.

Auf Antrog ber Kinder und Erben ber Cheleute Rorlert Pring von Sonnenberg follen die in Sonnen-berg in den Gemortungsteilen Herrenteil, Ober ber Dietenmuble, Bahnhols, Schlint und Garten belegenen

Samstag, den 3. Mai 1919, abends 8 Uhr.

im Rathausfaal in Sonnenberg

bifentlich an ben Deiftbietenben verfteigert werbent. Die Berfteigerungebebingungen werben im Termin befann. gegeben, liegen aber auch im Rathaus, ginnmer Rr. 3, jur Ginsicht bereit. Es wird barauf hingewie en, baß e. sich bei mehreren einzelnen Bargeilen um Grundstidhanbelt, bie in bevorzugter Gegend von Sonnenberg liegen Connenberg, ben 29. April 1919.

Die Gigentimer.

Pariser Stirnnetze

groß und dauerhaft

Haubenneize einfach u. doppelt, aus Haar Stirnneize einfach und doppelt, aus Haar,

alles for die ganze Frisur. - In allen Farben vorrātig. -

Steiner, Damen-Inseur, Theater.

Buchenholz, prima Qualitat, ofenfertig 5.75 geschnitten u. gespalten . . . p. Ztr. z 5.75 Eichenholz, gut trocken, in nur bester 5.75 Qual., ofenfertig geschn. u. gesp., p. Ztr. z 5.75 frei Haus. — Die Preise verstehen sich bei Abnahme von mindestens 10 Ztr. — Bei Bezug ab Lager ermäßigt sich der Preis um 50 Pfg. je Ztr.

### Heinr. Fries & Co.

Holzhandlung Am Güterbahnhof "West". - Tel. 168.

A la Bumen-Retorten- A

Holzfohlen für Bugelgwede, garantiert taudy u. geruchtos,

per Bentner 20 9Rt., per Bjund 28 Pfg. trodenes Buchen-Scheitholz

(Fallung 1917/18), ofenfertig, p. Bentner Mf. 5.75, bei Abnahme von 10 Bentnern frei Reller. Roblen. M. Remnid, Bermaniftr. 16. Telephon 1578. Schellackpolitur Liter 10 .- Mk.

Drogerie A. Jünke, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

### Irodenes Buchenscheicholz

ofenfertig Str. 5,75 Mt. ab 20 Str. 6,00 Mt. frei Reller.

Mainzerftr. 65 Telephon 816. Annahmestelle Blumengeichaft Beuten, Ede Abelheib-Moripitraße.

Große Gelegenheit! 2 eleg, erale Rust. Betten, do B. tten, d 60 Mt., alle Arten Reiderichrant, sowie 40 B. tten, d 60 Mt., alle Arten Rotraden, 1 u. 2iftr., Rieiderichränte, große Auswahl in Federbetten u. Kissen, Waschichranten, Baschtinden, 1 Epiegelichr. u. Bertiso, Rachtichräntchen, Zimmer- u. Kichentische, Stülle aller Litt, Aussiehtlich m 6 St. hien, Plaicheisel m. Lehne, Trumeausp. mit Trumeau, Spiege, Setpp, Bertramftrage 25 weiße eif. Kinderbetten.

Brillanien und Perlen, Gold- und Silbermangen, filberne Beliede, Botale, Leuchter, Tervice, goldene Ahren und Actien, Pfand-icheine tauft zu hohen Breifen

A. Geizhals, Bebergaffe 14. Zel. 4139.

Luxusdrucke,

Gule Bücher in Ganz-od. Halblederbänden

Vorzugsdrucke,

sellene Bücher jeder Art,

Bibliotheken,

Privaldrucke,

Erstausgaben, 1 Rolonialwaren Einrichtung, bestehend aus einzelne Kunstblätter und Kupferstiche, französische, englische u. deutsche Bucher

des 18. u. 19. Jahrhunderts,

#### Hulogramme zu kaufen gesucht.

Offerlen unter P. 787 an Tagbi.-Verlag.

#### Herrschaffs-Mobilar.

Schlafzimmer, Spelsezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon, auch einzelne gute Mobilien, sowie Aufstellsachen, Teppiche, Pianos, Vorhänge und Portieren zu kaufen gesucht.

Jäger, Helenenstr. 15, L.

Manuskriple

von gebrauchten Möbeln aller Urt ganger Bohnungseinrichtungen, Rachläffe,

Bianos, Raffenidrante, Manfarden- und Rellerutenfilien, Aufftellfachen bei fof. Raffa.

# August Reininger

Bellrigitraße 37. Teleph. 6109.

Einrichtungen

und Gingelmobel atler Art, Gilber-, Annfi- und antile G. Rlapper, Friedrichftrafte 55. Telephon 1627.

Gummibereisung eingetroffen! Reparaturen an Fahrtädern, Grammophoen itraße.

usv. werden fachzemäß und itraße.

1 fompl. Chlazimmer weißer Links ber Lahnbilligst ausgeführt. Samt.
Ersant. Links ber Lahnmit Freisauf und Gummiweißer Linderstappvagen,
Weißert Links die Hillig
Walte zu verlaufen.

Alang. Verlaufen.

Alang. Verlaufen.

Traugott Klauß, Zel. 4806, Pleichstraße 15, Fahrradhandlung.

Gut abgelagerte

von 38 bis 70 Pig., Raudiabak

gar, rein, Pfd. 10.75 Mk. In Paket. 80 Gr. 1.90 Mk. A. Wagner, Westendstraße 22, Part.

Sofenträger Baat 2 2.50 Mt., geeign, Bare für Daulierer, bill. Schm bt, Militär-Eff. Schierfieiner Lanbitr. 2.

burch Anichaffung ein Schut, 2.

burch Anichaffung ein Schut, 2 f die gesch unmöglich.

3 f die gesch undereier, 1 zecht. Ander und genterier, 1 zecht. Ander und genterier, 2 machan, 1 tallereiner Pinjder in aute Habe verläuflich. Guttlch's Maljehunde gentrale, Wiestad n. Rieinstraße 60.

Ann u. Berlauf aller Hunde.

Amiliae Ameigen

Berlonenzugverfehr

am 1. Mai 1919. Am 1. Mai d. 7. ver-febren die Verfonensuse im beseisen und unde-febten Gebiet des hieften Lesiers wie an Conn. u. Keiertogen. Meins 28. April 1919. Gifenbafindirettion Mains.

Richtantil. Unzeigen

Solländifche Suppenhühner per Pfund 6 u. 7 Mi.

W. Gener Grabenfirafte 3, nahe ber Marttitrage.

Telepijon 403. 540 Günstige Gelegenheit wegen fofertiger Abreife: Reues Schlafgimmer, bell Gichen, 2 Betten, 2turiger Spiegel u. all. Bubeh. fof.

billig abzugeben. Näher Mathai, Goldgaffe 13, 1. Gofort zu vertaufen: mehrere sehr ause Läufer Lon 2—12 Meter Länge, ejeg neue und gebrauchte Gatbinen ihre eleiche aute Bettfulten, alles billig, 1 guter Schiickford für 40 Mart. Seinn, Elconorenstrade 7\_2 t Sochl. herrengimmer b. & vertaufen. R. Granbner,

2 vollst. Betten, 2jchtair., Kleideriche. Bertilo m. volf. Tich, Bokhlom. m. Marm., 6 B. Etüble, Kom-mode, Sofa, Tilch, Singer. Nähmalch, billig i verlaufen. Beilftein, hermannfte. 17, 2.

Eine fast neue
Schlafzimmer-Einrichtung, Eichen und Rugbaum sourniert, beitehend aus: Spicgelichrant, Waschtlich m. Marmorplatte, 2 Nachtische, 2 Betten m. Kapotinge, 2 Betten m. Kapotinger u. Feberbetten in sehr autem Zustand, ist zu verfaufen. Räberes Mah, Rübesbeim, Ehrzioffelttraße 2.

1. n. Etr. Aleiderschrant, Kichenichrant, Beit un. Ra-trade u. Keil 45 Mt., Näch-maich., Babew., Kinderw., u. a. b. 3. vt. Echlegeimilch, Gueisenaustraße 15.

andenenciation Preis 220 Ml. ju verlaufen Erbe, Weftenbftr. 8, Mtb. 1 r hübsches Rüchengeschirt, Rochtopfe, Teller, Taffen, Glafer, Beft., Tonn.-Garn. billig. Mad, Delen uftr. 13. B. 1 emaill. Beschtessel, 1 gr. u. 2 ff. Schließlörbe, 1 Kongo-fosser, 1 Sviegel, 1 lg. Bieise 3 vf. Angui, Donnerst. 10-11-5. Benber, Toph. Str. 124, 2. gebeckt. Jungtiere bon Er.-Silber u. weisen Fr. Bibder v. 8—12 Wocken zu versaufen. G. Nidet, Ekstynerei, links der Lahu-straße. 12 grave Gilber-haymmen

2rab. Sanbwagen perlauft billig. Schafer, Reroftraße Co. 8 t.

Lifchplatte. 220 x B3, für Schneiber, Bugels ob. Ettistriertijd bill. zu verlaufen. Röhler, Stehbierhalle, Martiftrafie 21. Daje.bft eine

Einip .- Schere.

hanf-Rordel la Friedenswore, größ. Boft. preisto. au vert. Edmud, Geerobenftraße 15, 3.

Klavier-Vorsetzer Phonolas - Pianolas schwarz und braun, billig

schmitz, Rheinstr. 52.

Piano ju taufen gef. Schriftt. Off. an Chuciber, Bertramftrage 25. Gth. 31.

Zolafimmer ob. 2 eg. Bett, an faufen gef. Granbuer.

Der Breis
ben ich für gebrauchte
Möbel, Betten, gange Einrichtungen. freigegebene
Kleiber, Echuhe, Gold- u.
Silberlachen zohle, beranloßt Sie, Ihr Angebot an
mich zu richten. Boilfarte
genügt.
Bith. Mäller,
Gelegenbeitsfäufe,
12 Wegemannstraße 13.
Bitte Rr. 13 zu beachten.

Raufe Möbel u. Betten fowie gange Einrichtungen, Rlaviere und Garbinen.

Coa Sannenberg, nur 16 helenunftrage 16, Telephon 3139.

(Bebr. Möbel aller Art, Matr., Rederbetten, Bahr-cad gu faufen gefucht. Schonborf, Selenenftraße 1, 1,

Grünfeld Mains,

Gr. Quintinsftrage 11, 14, tauft alle Möbel:

Reue u. gebrauchte Schlaf-gim., Belingim., Speife-gim., Derrengim., Salons, Smhtna- u. Berl. Tepvicke, Maviere u. Rlügel, Meff.-Beften, Portieren uiw. Ich sable gute Preise Romme fofort.

Grünteld.

Schlafgim.-Ginrichtung, Schränfe, Bertifo, Walcht., Lifche, St., Pett., Matr. u. and. m. lauft g. h. Br. Beter, Dermannitt. 17, 8 t.

Raufe stets alle freig. Möbel, Kleider, Schuhe all. Art. Fr. Ludwig, Ablerftr. 5, 2. Bostl. gen.

Autobereifung 840.90, 960/90

gebr. Laft. ob. andere, cvtl. auch je 1 Reifen gesucht. Angebote an M. Tehlaff. Weftenbftr. 20, 2 erbeten.

! Saufe fets ! Derbe, foin. Gabberbe, wenn auch reparaturbedürftig. Melfer, Dellmunbftr. 53, B.L.

Miken-Anfertigung Stoff u. Rutter von gert. Sachen, Einige Müben billig abangeb. Lothringer Strate 27. Oth, 2 rechts.

Gilboten grancMabler mit eig.Fuhrbett. Zel. 1710. Mittelftr. 3, n. b. Lanagoile übernehmen Gepädbeforderung n. Umgüge in b. Stadt u. n. austvatts, jowie Fahren von holz u. Kohien, ver gentner 1 Mt. Anhaber: K. Ludwig, Kriegsinvalide. Rohien, Rots u. Holz werben prompt und billig angefahren. Rah Franken-prage 8, Bt. Telefon 1657.

3um Baden von Beiggebad in Privothausbaltungen empfiehlt fic billig tückt. Fachmann auf Etunden u. Tage. Räh. Gr. Burge ftraße 4. 3. b. dilfder.

Stimmungen,
Reparaturen
billigst u. fachgemaß.
Schmitz, Rheinstr. 53
Tel. 3711.

50 Mart Belohnung bemienigen, ber Beamten-familie (4 Berl.) per 1. Juli evil. auch früher eine schöne 3-Zimmer-Bohnung

verichafft. Dff. m. Breis u. B. 795 an ben Tanbl Berl. Am 22. 4 golbenes Arm, band mit rotem Stein ver, foren. Da Andenten, bitte gegen a. Belobnung abau-geben im Rundburo,

Am 28. 4. 19, vormittags 10 Uhr, in d. Umgebung d. Bagduros it. schmales Zigaretten-Etili

berloren. Gegen gute Be-lobnung abzugeb. Schwal-bacher Strake 36, 2 r.

Binfe Kai'erftr. verl. Abg. g. Bel. Bird, Rauenthaler Str 21a. Bertoren ein fl. ichw. Papiergeld-täschien in Lad a. Montag abend im Aurhause. Abzug-gegen Belohnung bei Zelma Beinrich, Wilhelmstraße 60.

Ein frango i der Golbat verlor in einem abresserten Brief Henri Sene, Etat Major du 507er R. C. B. Secteur 34, ungesähr 100 Wart.

Bieberbringer erfält gute Belohnung, Abzugeben beim Bortier Sotel Wiesbabener Hof, Moribstraße 6.

Berlaren am Sonntna aw. 2% u.
4% Uhr goldenes Ketten-Memband, Abauarben a.
Belohnung Topheimer Strafte 40. 3 rechts.

Die Dame,

welche heute morgen in ber Mainger Elettrilchen irrtumlicherweile bas Batet an fich nahm, bitte ich, basfelbe acg-gute Belohnung in Main, Etaothansftragen-Aufmat,

Samarzer Dobermann feit Donnerstag entl., auf ben Ramen "Fürft" horenb. Geg. Belohnung abzugeben. b. hartlieb, Reuberg 14.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbelälle.

Mm 28. April: Rentner Gulton Rartin, 83 Jahre: Schreiner

Verwandten, Freunden und Bekannten, die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe, teure Schwester, unsere gute Tante und Großtante

# Fräulein Elise Zingel

heute nach längerem Leiden im Alter von 73 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

In tiefster Trauer für die Hinterbliebenen: Heinr. Wilh. Zingel Jakob Kavaleff, Kopenhagen Familie Chr. Cramer.

Wiesbaden, den 29. April 1919. Wilhelmstrasse 9, 2.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Die Beisetzung flodet Freitag, den 2. Mai, vormittags 103/, Uhr, auf dem alten Friedhofe (untere Platter Straße) statt.

#### KURVERWALTUNG.

Freitag, den 2. Mai 1919: Eröffnung

der Lawn-Tennis-Spielplätze auf der Blumenwiese in den hinteren

Spielzeit: Wochentags von 9-1 Uhr vormittags u. ab 3 Uhr nachmittags. Sonn- u. Feiertags ab 11½ Uhr vor-mittags. — Näheres an der Kasse auf den Spielplatzen. Städt. Kurverwaltung.



Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden G. U.

Sonntag, 4. Mai:

1. Hauptwanderung nach Schlangenbad.

Ab Z'etenring (Ecke Lahnstr.) früh 8 Uhr. Essen mitnehmen. (Wanderpläne a. d. bek. Stellen erhaltl.).

der beliebte Kapellmeister

konzertiert vom 1. Mai ab im

Konzert - Restaurant

Mauritiusplatz.

# und Weinrestaurant.

Vornehm, gemütlicher Aufenthalt.

Taglich erstklassiges Künstler-Konzert

Telephon 5953.

R. Egert.

in Stroh aller Art. Hochmoderne Formen.

umarbeiten von Selden- u. Bortenhüten in bekannt sorgfaltigster Ausführung.

Jenny Maffer, Bleichstr. 11. Tel. 3927.

Gustav Fischer. Damenschneider.

Moritzstraße 5. :: Telephon 2413. Ansertigung u. Umarbeitung mod. Jackenkleider, Mäntel u. Mantelkleider in allen Stoffarten. Gute Ausführung. Solide Preise.

> Spirifus-Lacke in allen Farben, kg 12 .- Mk.

Drogerie A. Jünke, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

Adolf Sanbach, Herderstr. 16, P.

Spezialhaus

Haar-Arbeiten

Transform. Frisettes in naturgetreuer Ausführung.

Kästner & Jacobi

Tel. 5959.

Taunussfrasse 4.

Haarfärben. Manicure.

# Jaunus - Jinte

# Haarwaschen

Ia Teer- u. Kamillen-Seife Verkaut Blondieren der Haare Ondulation Haarkuren.

Schönheitspflege

Webergasse 3, I. Et.

neben Nassauer Hof.

Näh-u. Maschinengarne Taschentücher Schuhbänder

Hosenträger, Strumpf- und

Damenstrümpfe in Baumwolle, Seide und Wolle

> Voile de laine Crêpe de Chine

Wiesbaden, Am Römertor 4. Verkauf nur en gros.

\*\*\*\*\*

aus reinen, überjeeischen Tabaten, insbei "Mobleza", groß, eleg. Form, Spiegelpreil. St. 60 Sf., 50 St. in Holzlifte Mt. 28.50. — "Mimoja", leinst. Aroma, Solgliste Mt. 28.50. — "Mimoja", feinft. Arom Candblodded., St. 75 Bf. 50 St. in Solgliste Mt. 36.— Eingelne Rest sten bessere und bester Qualität.

Jigarrengeschäft Rarbinsky Enifeaftr. 42

Essig-Essenz Flasche 2.10 Mk.

Drogerie A. Jünke, Caiser-Friedrich-Ring 30

Reine Wanze mehr MR. 2 nur mit Kammerjäger Berg's Nicodon' i und li zu erzielen. Jetzt beste Zeit zur Brutvernichtung. Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Danksehr. Doppelpack. Mk. 2.—. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf: Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.40, od. Posischeckhonto Berlin 31286, portofe Zus. nach auswärte deren Harm. portofr. Zus. nach auswärts durch Herm. A. Groesel, Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 163

Dedurin hillt über Nacht. 3-4 Nachte. Erfolg garantiert. Nach-ahmungen weise zurück. 327

Niederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

#### Sosenträger!

Araftige, ftarte Do entrager mit Gummieinfat, auch gang Eummi, ju foliben Breifen

tei handiduhmacher Fritz Strensch Airchaffe 50 NB. handichuhwdicherei u. Reparaturveristatt. 449

#### Stearinterzen

eztra prima Qu

Petroleum-Ereatz, ungefahrl., gibt hell. Licht, z. h. b. Rompel, Dotzheimer Str. 84, M. l.

Maidinenole. Kutodi, fonfift. Bett, Beutrifugenöl, In ftanbbinbenbes

la ftanbbinbenbes Fukbotenöl, Sufbobentad, Delfarben, Sijen-Unfrich-farben, Lederöl, Lederfett, Wagenfett, Hagenfett, In Friedens-Karbolineum.

Rarbolineum, In Glajerfitt, alles in pr. Qualit. A. Alapper

Chem. Brobnite, Die u. Feite en gros Echarnhorftfir. 24. Zeleph, 3749

Röpfe, Chiquons, Scheitel alle firten Saararb rerben a. prima baar angefertigt, Befond Arbeiten aus natur-arauen u weißen Saaren wie auch Revaratur, Ge-diegene Arbeit, billige Breife bei

C. Brodimann

Saarbandlung, Rheinstrafte 34. Gib. 1.

Hauben-

Stirn-Haarnetze

aus echtem Haar,

Stek. 1.75 Mk.

Dette, Michelsberg 6.

Schult-Reparaturen 23 Schwalbacher Str. 23, Detren Tohlen u. Abfähe von 9.50 Mt. an.
Damen Tohlen u. Abfähe von 7.50 Mt. an.
Rue prima Keraleber.
Mus Rebaraturen ist. n. billigit. — Solibe Arbeit.
Einlegsohlen billigst.
Droverie Backe.

Drogerie Backe, 5 Taunusstraße

Alle Läuse von Menichen u. Tieren mit ber Brut in 2 Togen weg. Hubebingter

Wanzentod roesel, Rammerjager Schmitt, F 163 Delenenftrafe 11, Bart.

#### Walhalla-Lichtspiele Eingang Mauritlusstraße 1.

Morgen Donnerstag, den I. Mai,

ununterbrochen von 2-10 Uhr Der große Kultur- und Aufklärungsfilm



Der furchfbare Mäddien-Handel dem jährlich tausende zum Opfer fallen

von Julius Sternheim. — In der Hauptrolle als Aenne Wolter . . . Charlotte Böcklin. Dieser Film ist ein warnender Weckruf an die Eltern, ihre Töchter zu überwachen u.aufzuklären. Außerdem

"Der Herr Direktor" Lustspiel in 2 Akten.

Kassenöffnung 11/2 Uhr. Letzte Vorstellung 8 Uhr. Es wird gebeten, des starken Andrangs wegen, nach Möglichkeit die Nachmittagsvorstellungen zu benutzen. Preise der Platze: 1.-, 1.50, 2.-, 2.50.

Trauringe Otto Baumbach, Yorkste. empfiehlt in größt. Auswa

In Gumml, neu eingetroffen.

Sporthaus Schaefer Webergasse 11.

## Grether's Selbstschänker Bi **Rierstube Poths**

empfiehlt seine 5- und 10-Liter-Gefaße mit

Wiesbadener Germania

Kulmbacher Petzbräu :: Dortmunder Union Original Pilsner Urquell.



Telephon 3873

raum ausgestellt. Sefert. Neuarbeitunget fassonieren im Hausi

fenster und Geschäfte

Fußbodenglauziack in allen Farben, kg 6.50 Mk.

Drogerie A. Jünke, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

Saatwiden

6. 3. Meyer, Kirchgasse 50

Morgen Do nerding trifft ein Trange



Seinr. Bergiger, Diehhandlung, Schierstein, Biebricher Straße &